

Sechs und zwanzigster Brief.

Unter die vorzüglichsten Handgriffe kultivirter Völker, die Nahrungsmittel zu besserer Verdauung vorzubereiten, gehört ohnstreitig das Backen der mehlarartigen Substanzen. Hierben erlauben Sie mir, meine werthgeschätzte Freundin! jedoch gleich am Eingange dieses Briefes das Lob, welches ich Ihrer Backkunst gern darbringe, dadurch zu vermindern, daß ich Ihnen vorwerfe: sie machen durch die Küchenbäckerey dieß und jenes, wenn auch wohlschmeckender, auch unverdaulicher.

Der chemische Prozeß des Backens besteht eigentlich darin: die verschiedenen Bestandtheile der Mehlararten inniger zu verbinden, sie durch Zusätze umzuändern, und vorzüglich eine Quantität Wasser in einen nahrhaften Zustand zu versetzen. Das Letztere wird Ihnen schon dadurch einleuchtend, wenn Sie wahrnehmen, daß Brod im Durchschnitt